Fest-Versöhnungs-Politik

Autor(en): **Baumberger, Otto**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **48 (1922)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

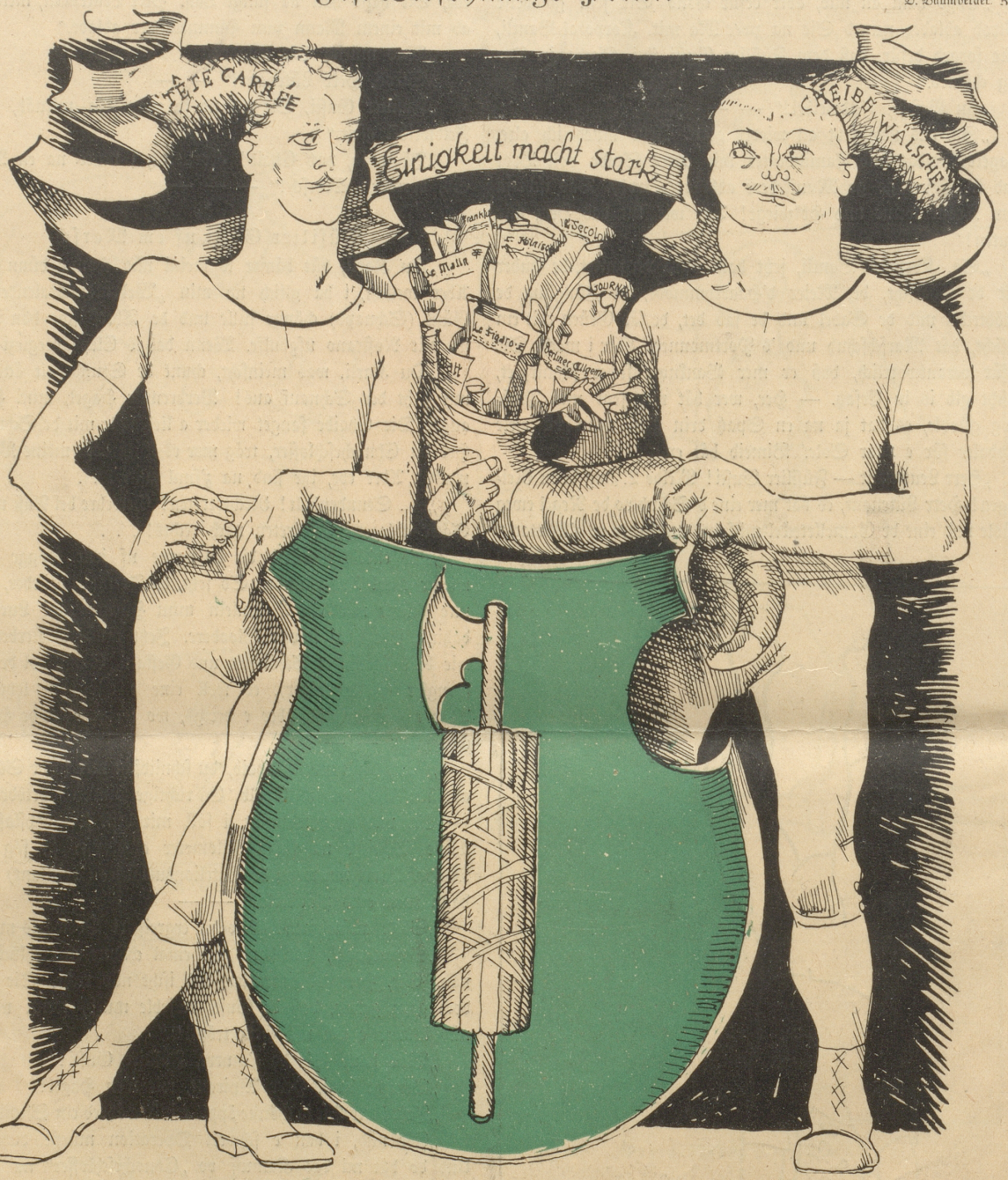
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fest-Versöhnungs-Politik

D. Baumberger Zürich



Nun findet sich zum edlen Streit
der Kräfte und der Glieder,
die Turnerschaft von weit und breit
nach langen Jahren wieder.

Der Deutsche wie der Welsche pflückt
vom Tisch die besten Gaben.
Es scheint, als wäre überbrückt
der vielgenannte „Graben".

Oft ging die Feindschaft bis ins Mark,
dank fremder Hetzgazetten.
Doch „Einigkeit macht wieder stark"
und wird uns wieder retten.

Noch ab und zu ein böser Blick,
ein kleiner Fluch im Innern,
worauf wir rasch und mit Geschick
uns an uns selbst erinnern.

Das Glück ist wieder eingerenkt,
wir sind befreit vom Grolle.
Und was der Einzelne sich denkt,
spielt keine große Rolle.

pa

Der „Nebelspalter" erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt für 3 Monat Fr. 5.50, für 6 Monat Fr. 10.75, für 12 Monat Fr. 20.—. Insertionspreis: 70 Cts. die 4-gespaltene Nonpareillezeile. Redaktion: Paul Altheer, Scheuchzerstr. 65, Zürich. Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach. — Nachdruck mit Quellenangabe gestattet